

Freundschaft erhält Impulse

Tagung Hatten bei deutsch-russischer Städtekonferenz



Mit Minister Tiefensee (2.v.l.)unterhielten sich Helmut Hinrichs und Hajo Töllner über Städtepartnerschaften.

SANDKRUG/PB - Visaangelegenheiten, Bürgerengagement, Jugendbegegnungen sowie Städtebau und wirtschaftliche Zusammenarbeit standen im Mittelpunkt der IX. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz in Hamburg, an der über 180 Vertreter deutscher und russischer Kommunen teilgenommen hatten. Der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Wolfgang Tiefensee, zeigte in einem Referat strategische Ansätze und wirtschaftliche Potenziale von Städte- und Gemeindepnerschaften auf.

Aus der Region Oldenburg nahmen von der Gesellschaft Deutschland-Russland/Dagestan Vorsitzender Helmut Hinrichs, Schatzmeister Werner Kehlenbeck und Referent für Öffentlichkeitsarbeit Peter Biel sowie von der Gemeinde Hatten der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Hajo Töllner, teil.

"Die Konferenz hat gezeigt, dass kommunale Partnerschaften die Keimzellen für Völkerverständigung und ein modernes Instrument der Zusammenarbeit in Kultur und Wirtschaft sind", bilanzierten die Vertreter aus der Region Oldenburg. "Vor diesem Hintergrund wäre es wichtig, der zwischen Oldenburg und Hatten mit der Stadt Machatschkala eingegangenen Partnerschaft trotz der schwierigen politischen Situation wegen der Nähe zur Nachbarrepublik Tschetschenien neue Impulse zu geben", betonte Hajo Töllner.

21.06.2007